

Aktionsgemeinschaft **Agrarwende** Newsletter Nordhessen e.V.

Nr. 9 / September 2024

7. Jahrgang



foodwatch fordert Limo-Steuer

Die Ergebnisse der neuen foodwatch-Studie waren eigentlich zu erwarten, und sind doch alarmierend. Ein Großteil der speziell für Kinder vermarkteten Getränke ist überzuckert. Die Gründe sind bekannt: Kinder mögen Süßes und Zucker ist günstig. Zucker hat auch ein hohes Suchtpotential, das fördert Wiederholungskäufe. Bunte, lustige Verpackungen tun ihr übriges.

Ebenso bekannt sind die Folgen von zu hohem Zuckerkonsum. Diabetes, Fettleibigkeit und Karies sind als Risikofaktoren gut dokumentiert. Und welche Gegenmaßnahmen sind denkbar?

In Großbritannien wurde eine Zuckersteuer 2018 eingeführt, ebenso in Irland. Frankreich erhebt bereits seit 2012 eine Abgabe auf gesüßte Getränke. Die Getränkeindustrie reagierte entsprechend und senkte den Zuckergehalt. Weltweit belegen Studien die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung.

Und Deutschland? Im Land der freien Fahrt sorgt sich besonders eine Partei um die „Freiheit“ des Konsums und das Wohl der Industrie. Mit der FDP sind solche Regelungen kaum denkbar. Allerdings war in letzten Legislaturperiode eine CDU-Frau Chefin des BMEL. Auch sie flirtete lieber mit Nestlé´ und fantasierte von „freiwilliger Selbstverpflichtung“.

Die aktuelle foodwatch-Studie straft all diese neoliberalen Erzählungen Lügen.

[Zusammenfassung der Studie auf foodwatch Webseite](#)

[Direkt zur Studie](#)

Schlechte Bilanz

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei der Vorstellung der diesjährigen Erntebilanz für Getreide erwähnte Bauernpräsident Rukwied, u.a. Aufsichtsrat der BayWa AG, immerhin das Wort „Klimawandel“. Denn es war ein Jahr mit einer unterdurchschnittlichen Getreideernte durch extrem nasses Wetter und fehlende Sonnentage.

Im selben Satz beklagte er allerdings auch „verfehlt gesetzgeberische Vorgaben“ als weiteren Grund der Misere, „immer neue Vorschriften“ die für mangelnde Düngung und zu wenig Pflanzenschutz, vulgo Pestizideinsatz, verantwortlich seien.

So outen sich die Spitzenfunktionäre mal wieder als eifrige Lobbyisten der Agrarindustrie, da barmt Herr Rukwied „Die Pflanzen haben Hunger, sie brauchen Nahrung“ in der Tagesschau. So kann man auch im Namen der vielen kleineren Landwirtschaftsbetriebe auf „die da oben“ verbal eindreschen. Siehe Bauernproteste in diesem Frühjahr.

Dabei zeigen genug Beispiele, was von einer „freiwilligen Selbstkontrolle“ der Ernährungsindustrie zu halten ist. Wie stolz war die frühere Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU), als sie sich mit einem Nestle-Manager ablichten ließ, der versprach, den Zuckergehalt in einigen Produkten zu senken.

Zuckersteuer in Deutschland? Aber nein. Es hat doch jeder Verbraucher die Freiheit zu konsumieren, was er mag. Das Resultat präsentiert eine aktuelle Studie von Foodwatch.

Bleiben Sie gesund!

Andreas Grede
Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen



REGIONAL BIO

Vom Saatgut bis auf den Teller

Wir laden ein!
Entdecke die Bio-Vielfalt Kassels und diskutiere mit!
Ab 14 Uhr am Sa. 14.09.24
auf dem Friedrichsplatz
in Kassel!

Vielfältiges Programm

- Bio-Betriebe aus der Region Kassel stellen sich vor
- Verkostung von hofeigenen Produkten
- Austausch und Diskussion mit Vertreter*innen aus der Landes- und Kommunalpolitik

VÖL
Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V.

ENJOY IT'S FROM EUROPE

Kofinanziert von der Europäischen Union
GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

Ein „Hofgespräch“ mitten auf dem Friedrichsplatz

Die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL) vertritt alle bekannten Bio-Labels, sie ist die politische Interessenvertretung der Ökolandwirtschaft in Hessen.

Gute Gründe für Bio-Landbau sind bekannt. Dennoch muss auch immer wieder die Werbetrommel gerührt, Bewusstsein geschaffen werden für eine zukunftsfähige Landbewirtschaftung in Hessen.

Regelmäßig werden u.a. Hofgespräche mit Landes- oder Kommunalpolitikern geführt zu spezifischen Themen. Doch für diesen Samstag ist auch Unterhaltung und ein kulinarisches Programm vorgesehen. Zu Gast ist das [Bio-Mobil!](#)

Samstag, 14.09.2024 ab 14 Uhr auf dem Friedrichsplatz in Kassel.

[Zur Webseite der VÖL](#)



KLIMA STREIK

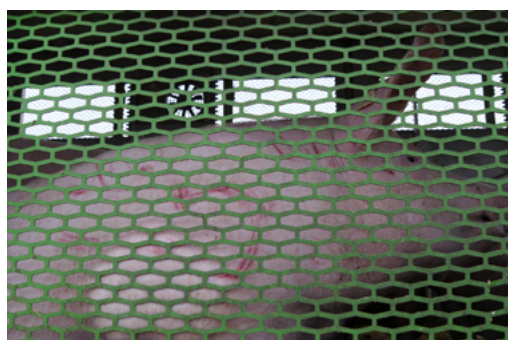
20. SEPTEMBER

SEI DABEI!

ZUSAMMEN MIT #FRIDAYSFORFUTURE AUF DIE STRASSEN

Fridays for Future ruft zum Globalen Klimastreik am 20. September 2024 auf.

Die AGA-Nordhessen unterstützt aktiv die Forderungen von FFF. [Der Streikaufruf](#) im Volltext und weitere Infos.



Bauernverband leugnet Leiden von Nutztieren

In einer aktuellen [Presseerklärung](#) stellt ProVieh fest: „„Entgegen gesamtgesellschaftlicher Forderung: Deutscher Bauernverband fordert Beibehaltung von Tierqual!““



Gen-Food in der EU erhältlich

Eine als Futtermais entwickelte Pflanze darf das US-Unternehmen Corteva jetzt in die EU einführen. Auch wenn nur ein Teil der Pflanze mit der Genschere Crispr gezüchtet wurde: Es geht um die Resistenz gegen bestimmte Herbizide. Die [taz berichtete](#).